

Kopie für Herrn Nizuski Zelnicher.

Bern, den 22. August 1947.

22.8.47
Sektion Herr.
22.8.47

INFORMATION UND PRESSE

i.A.15.41.12.P.B.O-XO

ad C.16.3.1.-Mü/es.

Herr Minister,

Mit Schreiben vom 11. August 1947 lenken Sie unsere Aufmerksamkeit auf einen unterm 5. August 1947 in Nummer 180 der "Berne Tagwacht" erschienenen und mit Peter Rot gezeichneten Artikel "Es liegt ein Raubstaat an der See...". Sie möchten in diesem Zusammenhang erfahren, ob die gesamte Linkspresse das holländische Vorgehen in Indonesien dermassen scharf verurteilt und welches die Einstellung der verschiedenen Richtungen der schweizerischen öffentlichen Meinung der indonesischen Frage gegenüber ist.

Wir beehren uns, Ihnen hierzu mitzuteilen, dass der oben erwähnte Artikel in seiner Schärfe eine Einzelerscheinung sein dürfte. Die linksgerichtete Presse verurteilt im allgemeinen das holländische Vorgehen, ohne sich indessen, wie der Artikel von Peter Rot, in theoretischen Ueberlegungen über das Wesen von Kolonialkriegen zu ergehen. Die bürgerlichen Blätter, vor allem die katholisch-konservativen, zeigen im grossen und ganzen Verständnis für die Situation, vor die sich die holländische Regierung gestellt sieht und äussern, wenn überhaupt, nur Zweifel an der Zweckmässigkeit und dem schliesslichen Erfolg der militärischen Aktion. Es wird am besten sein, wenn wir Ihnen aus unserer Dokumentation einige Zeitungstimmen übermitteln, die uns charakteristisch für die Meinung der verschiedenen politischen Richtungen zu sein scheinen. Wir müssen Sie bitten, uns die Ausschnitte nach Einsichtnahme wieder zuzustellen.

An die Schweizerische Gesandtschaft,

Den Haag.



Bern, den 22. August 1947.

Etwas überrascht hat uns Ihre Bemerkung, Auslassungen, wie die eingangs erwähnte, müssten es Ihnen erschweren, in Zukunft gegen unfreundliche Aeusserungen in holländischen Blättern Einspruch zu erheben. Wir fragen uns, ob Sie dies bis anhin getan haben. Derartige Interventionen würden auf jeden Fall nicht in unserer Absicht liegen. Wie Sie wissen, hat die Schweiz Pressefreiheit. Auf bei uns einlaufende Klagen über ungünstige oder einem fremden Staat abträgliche schweizerische Presseäusserungen können wir infolgedessen materiell gar nicht eintreten, sondern müssen uns darauf beschränken, bei den intervenierenden ausländischen Vertretern um Verständnis für Wesen und Ausmass der schweizerischen Pressefreiheit zu werben. Billigerweise gedenken wir, Ausnahmefälle vorbehalten, von unseren diplomatischen Vertretern im Auslande auch nicht zu verlangen, Einsprüche zu erheben, die wir im eigenen Lande sozusagen immer abweisen würden.

In bezug auf den seinerzeitigen unerfreulichen Artikel im holländischen Blatt "De Volkskrant" mag es vorerst mit der Feststellung des Autors sein Bewenden haben.

Genehmigen Sie, Herr Minister, die Versicherung unserer ausgezeichneten Hochachtung.

Eidg. Politisches Departement
Der Departementssekretär:

sig. Keel

Beilagen: 1 Verzeichnis.
20 Zeitungsausschnitte.

Den Haag.

Verzeichnis der Zeitungsausschnitte
zum holländisch-indonesischen
Konflikt

1. Berner Tagwacht Nr. 189.15.8.1947.
 2. Vaterland (Luzern) Nr. 188. 13.8.1947.
 3. Journal de Genève Nr. 182. 5.8.1947.
 4. Vorwärts (Basel) Nr. 180. 5.8.1947.
 5. Basler Nachrichten Nr. 325. 5.8.1947.
 6. Neue Zürcher Zeitung Nr. 1486. 1.8.1947.
 7. National Zeitung Nr. 346. 31.7.1947.
 8. Neue Zürcher Zeitung Nr. 1463. 28.7.1947.
 9. Neues Winterthurer Tagblatt Nr. 171. 26.7.1947.
 10. Arbeiter Zeitung (Winterthur) Nr. 173. 26.7.1947.
 11. Voix Ouvrière (Genève) Nr. 170. 25.7.1947.
 12. Servir (Lausanne) Nr. 30. 24.7.1947.
 13. Voix Ouvrière (Genève) Nr. 168. 23.7.1947.
 14. Der Bund Nr. 337. 23.7. 1947.
 15. La Suisse Nr. 204. 23.7.1947.
 16. National - Zeitung Nr. 333. 23.7.1947.
 17. Neue Zürcher Zeitung Nr. 1433. 23.7.1947.
 18. Gazette de Lausanne Nr. 171. 22.7.1947.
 19. Neue Zürcher Zeitung Nr. 1423. 22.7.1947.
 20. Basler Nachrichten Nr. 303. 22.7.1947.
-